

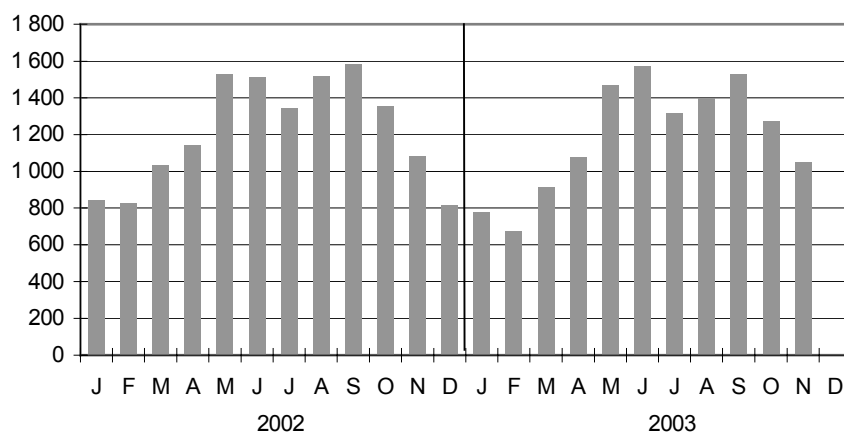
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 11/03

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin November 2003

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung  
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,  
Telefon: (030) 9021 3434  
Telefax: (030) 9021 3655  
E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
<b>Tabellen</b>	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Bezirken .....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im November 2003 .....	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin .....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Bezirken .....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Unfallarten .....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im November 2003 nach Unfallursachen .....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Tagen .....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im November 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Bezirken .....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Straßenarten .....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Unfalltypen .....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Unfallarten .....	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H 11 - m 11/03

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**  
monatlich

**Preis**  
4,00 EUR

**Bestell Nr.**  
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis November 2003 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis November 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2003 kumuliert nach Monaten .....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

#### 6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

#### 7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

#### 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

#### 10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienen gleicher Weg-

übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachschaden

4=Schwerwiegender Unfall mit

Sachschaden im engeren Sinne (Kriterium Fahrbereitschaft)

6=Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung

Unfall mit Sachschaden ohne Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachschadensunfall

### Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Verkehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt

5=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahrzeugführer

Technische Mängel, Wartungsmängel

Falsches Verhalten der Fußgänger

beim Überschreiten der Fahrbahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der Straße

Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

#### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

#### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

## Ergebnisse kurz gefasst

### November 2003: Weniger Unfälle mit Personenschaden, aber mehr Verkehrstote in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im November 2003 auf Berlins Straßen 11 150 Straßenverkehrsunfälle, das sind 9,1 Prozent weniger als im November 2002.

Bei 1 053 (-2,7 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden elf Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: sechs Personen) sowie 1 263 (-2,2 Prozent) verletzt.

Die Zahl der Unfälle mit nur

Sachschaden betrug 10 097 (-9,7 Prozent), darunter verzeichneten die schwerwiegenden Sachschadensunfälle unter Alkoholeinfluss einen Rückgang um 30,9 Prozent.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um fünf Fußgänger, zwei Radfahrer, zwei Motorzweiradfahrer und zwei Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis November 2003 erfasste die Berliner Polizei insgesamt

117 386 Straßenverkehrsunfälle, 5,8 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 13 031 (-5,3 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 15 620 Personen (-5,9 Prozent), davon wurden 74 getötet (sechs Personen weniger als im Vorjahr) und 15 546 (-5,9 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent auf 104 352.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

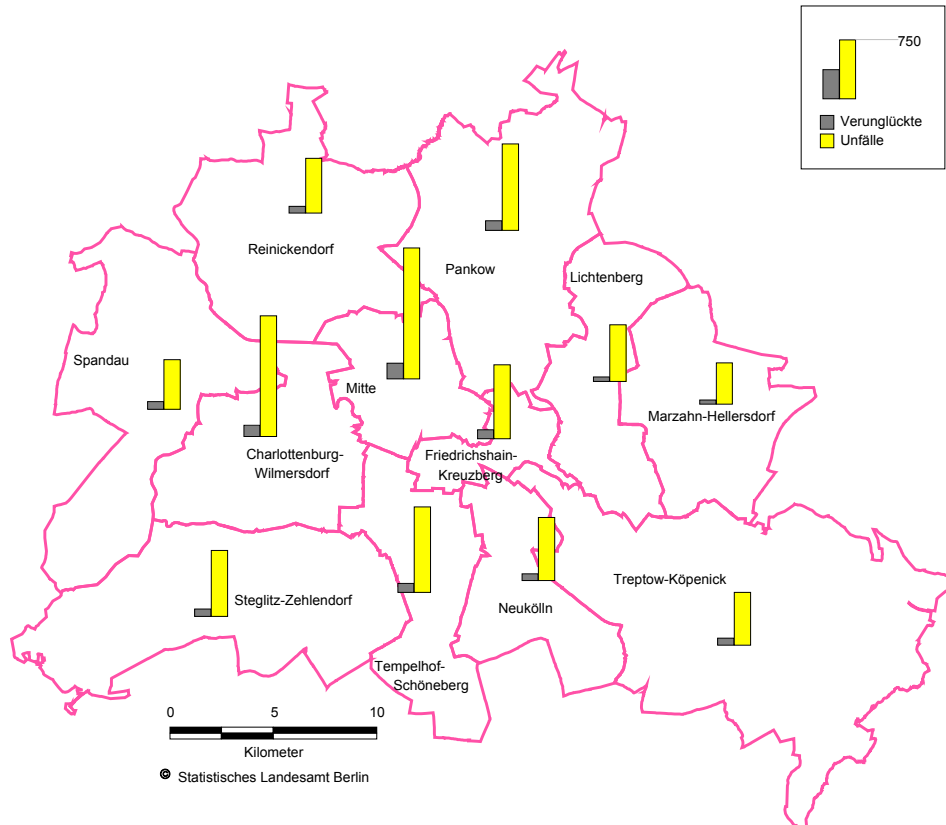
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	November			Januar bis November		
		2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	11 150	12 263	-9,1	117 386	124 623	-5,8
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 053	1 082	-2,7	13 031	13 759	-5,3
Unfälle mit Sachschaden	4-6	10 097	11 181	-9,7	104 352	110 864	-5,9
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	96	109	-11,9	965	1 053	-8,4
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	103	149	-30,9	1 146	1 331	-13,9
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 898	10 923	-9,4	102 241	108 480	-5,8
Verunglückte insgesamt		1 274	1 297	-1,8	15 620	16 606	-5,9
davon:							
Getötete		11	6	x	74	80	-7,5
Verletzte		1 263	1 291	-2,2	15 546	16 526	-5,9

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	23	21	2	2	–	24	–	24	2	22
Bundesstraßen	181	160	21	6	15	211	4	207	18	189
Andere Straßen	1 048	872	176	88	88	1 039	7	1 032	109	923
Insgesamt	1 252	1 053	199	96	103	1 274	11	1 263	129	1 134
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	–	x	x	x	x	–	x	–	x
Bundesstraßen	-6,2	-4,2	x	x	x	2,9	x	1,5	x	3,8
Andere Straßen	-6,3	-2,5	-21,8	-9,3	-31,3	-1,9	x	-2,1	0,9	-2,4
Insgesamt	-6,6	-2,7	-22,9	-11,9	-30,9	-1,8	x	-2,2	-2,3	-2,2

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Bezirken



**2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Bezirken**

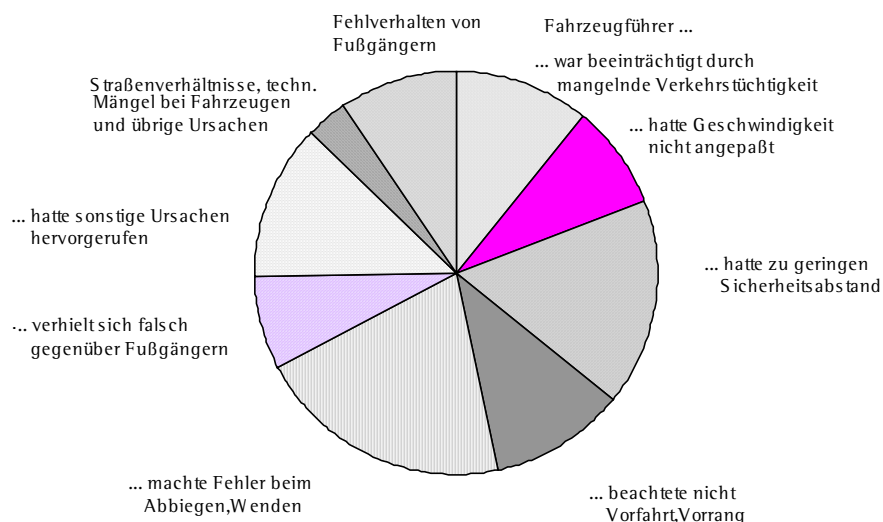
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>							
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						sonstiger Sach- schadens- unfall
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte .....	1 652	171	1 481	10	10	1 461	200	2	198	24	174
Friedrichshain - Kreuzberg.....	934	92	842	12	12	818	114	1	113	14	99
Pankow .....	1 092	101	991	8	6	977	121	2	119	10	109
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 523	126	1 397	15	9	1 373	143	1	142	8	134
Spandau .....	630	78	552	3	7	542	102	1	101	10	91
Steglitz - Zehlendorf.....	837	77	760	10	10	740	95	–	95	14	81
Tempelhof - Schöneberg.....	1 084	101	983	8	11	964	119	2	117	15	102
Neukölln .....	795	72	723	6	8	709	86	–	86	9	77
Treptow - Köpenick.....	669	68	601	4	4	593	91	–	91	5	86
Marzahn - Hellersdorf.....	522	45	477	4	10	463	53	–	53	6	47
Lichtenberg .....	718	52	666	9	11	646	62	1	61	6	55
Reinickendorf ...	694	70	624	7	5	612	88	1	87	8	79
Insgesamt	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129	1 134
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte .....	-6,3	-2,8	-6,7	x	x	-5,3	-2,9	x	-3,4	x	-6,5
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-8,8	12,2	-10,6	x	x	-11,5	16,3	x	15,3	x	8,8
Pankow .....	-9,8	11,0	-11,4	x	x	-10,1	6,1	x	4,4	x	12,4
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-7,1	-19,2	-5,8	x	x	-5,3	-23,1	–	-23,2	x	-21,2
Spandau .....	-5,5	41,8	-9,8	x	x	-10,1	67,2	x	65,6	x	71,7
Steglitz - Zehlendorf.....	-7,4	1,3	-8,2	x	x	-8,6	4,4	x	5,6	x	-3,6
Tempelhof - Schöneberg.....	-9,4	1,0	-10,4	x	x	-10,6	–	x	-1,7	x	-4,7
Neukölln .....	-15,0	-11,1	-15,3	x	x	-15,6	-15,7	x	-14,9	x	-12,5
Treptow - Köpenick.....	-13,7	-12,8	-13,8	x	x	-13,0	-1,1	x	–	–	–
Marzahn - Hellersdorf.....	-19,8	-18,2	-20,0	x	–	-20,7	-23,2	–	-23,2	x	-17,5
Lichtenberg .....	-4,4	-13,3	-3,6	x	x	-2,6	-15,1	x	-16,4	x	-14,1
Reinickendorf ...	-7,0	-2,8	-7,4	x	x	-7,1	2,3	–	2,4	x	3,9
Insgesamt	-9,1	-2,7	-9,7	-11,9	-30,9	-9,4	-1,8	x	-2,2	-2,3	-2,2

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	112	69	43	29	14	84	1	83	11	72
Abbiegeunfall	270	243	27	16	11	290	1	289	20	269
Einbiegen-, Kreuzenunfall	241	211	30	23	7	255	–	255	23	232
Überschreitenunfall	150	148	2	1	1	174	6	168	46	122
Unfall durch ruhenden Verkehr	82	52	30	10	20	63	–	63	10	53
Unfall im Längsverkehr	273	230	43	11	32	297	1	296	9	287
Sonstiger Unfall	124	100	24	6	18	111	2	109	10	99
Insgesamt	1 252	1 053	199	96	103	1 274	11	1 263	129	1 134
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	8,7	13,1	2,4	x	x	6,3	x	7,8	x	10,8
Abbiegeunfall	-1,5	3,4	-30,8	x	x	-1,7	x	-1,4	x	–
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-5,1	2,4	-37,5	x	x	7,6	–	7,6	x	5,9
Überschreitenunfall	2,0	2,1	–	–	–	8,7	x	5,7	-17,9	18,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	-13,7	-14,8	-11,8	x	x	3,3	–	3,3	x	-5,4
Unfall im Längsverkehr	-10,8	-8,7	-20,4	–	-25,6	-11,3	x	-11,6	x	-12,8
Sonstiger Unfall	-23,0	-18,0	x	x	x	-14,6	x	-15,5	x	-16,1
Insgesamt	-6,6	-2,7	-22,9	-11,9	-30,9	-1,8	x	-2,2	-2,3	-2,2

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im November 2003



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	102	55	47	14	33	66	–	66	7	59
vorausfährt oder wartet ..	256	224	32	10	22	295	–	295	5	290
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	62	42	20	3	17	49	–	49	3	46
entgegenkommt .....	15	11	4	–	4	12	1	11	1	10
einbiegt oder kreuzt .....	422	369	53	40	13	451	3	448	44	404
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	215	214	1	–	1	240	6	234	52	182
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	4	4	–	–	–	4	–	4	1	3
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	35	18	17	11	6	24	–	24	2	22
nach links .....	30	12	18	14	4	17	1	16	2	14
Unfall anderer Art .....	111	104	7	4	3	116	–	116	12	104
Insgesamt	1 252	1 053	199	96	103	1 274	11	1 263	129	1 134
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-9,7	3,8	-21,7	–	-28,3	17,9	–	17,9	x	15,7
vorausfährt oder wartet ..	-13,8	-9,7	-34,7	x	x	-8,7	x	-8,4	x	-8,8
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	19,2	-4,5	x	x	x	-7,5	–	-7,5	x	-9,8
entgegenkommt .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
einbiegt oder kreuzt .....	-7,7	-1,3	-36,1	-31,0	x	0,2	x	-0,2	12,8	-1,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-5,3	-5,7	x	–	x	-4,4	x	-6,0	-18,8	-1,6
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	–	x	x	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	12,9	x	x	x	x	x	–	x	x	x
nach links .....	-23,1	x	x	x	x	x	x	x	–	x
Unfall anderer Art .....	7,8	16,9	x	x	x	24,7	–	24,7	x	25,3
Insgesamt	-6,6	-2,7	-22,9	-11,9	-30,9	-1,8	x	-2,2	-2,3	-2,2

**5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	48	–	48	2	46
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	84	2	82	11	71
Personenkraftwagen .....	604	2	602	28	574
Bussen .....	28	–	28	2	26
Güterkraftfahrzeugen .....	27	–	27	1	26
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	9	–	9	–	9
Kraftfahrzeugen zusammen .....	800	4	796	44	752
Fahrrädern .....	237	2	235	33	202
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	15	–	15	3	12
anderen Fahrzeugen .....	7	–	7	–	7
Fußgänger .....	225	5	220	52	168
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	39	–	39	13	26
65 Jahre und älter .....	29	–	29	12	17
Andere Personen .....	5	–	5	–	5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 274</b>	<b>11</b>	<b>1 263</b>	<b>129</b>	<b>1 134</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	87	–	87	16	71
65 Jahre und älter .....	78	–	78	20	58
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-12,7	–	-12,7	x	-8,0
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	35,5	x	34,4	x	39,2
Personenkraftwagen .....	-4,7	x	-5,0	x	-6,4
Bussen .....	-12,5	–	-12,5	x	-16,1
Güterkraftfahrzeugen .....	–	–	–	–	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-2,7	x	-3,0	12,8	-3,8
Fahrrädern .....	2,6	x	3,1	6,5	2,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	–	x	x	x
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	–	x
Fußgänger .....	-3,4	x	-4,8	-16,1	-0,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-26,4	–	-26,4	x	-25,7
65 Jahre und älter .....	11,5	x	16,0	x	x
Andere Personen .....	x	–	x	–	x
<b>Insgesamt</b>	<b>-1,8</b>	<b>x</b>	<b>-2,2</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,2</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	-12,1	–	-12,1	x	-10,1
65 Jahre und älter .....	-22,8	x	-20,4	x	-28,4

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im November 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 520	-7,9	1 162	-2,0	358	-22,8
Verkehrstüchtigkeit .....	189	-17,8	56	3,7	133	-24,4
darunter Alkoholeinfluß .....	179	-19,4	48	-4,0	131	-23,8
Straßenbenutzung .....	69	-15,9	64	-7,2	5	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	145	0,7	99	4,2	46	-6,1
Abstand .....	289	-14,0	231	-9,1	58	-29,3
Überholen .....	23	x	19	x	4	x
Vorbeifahren .....	2	x	2	x	—	—
Nebeneinanderfahren .....	60	15,4	41	-8,9	19	x
Vorfahrt, Vorrang .....	190	-8,2	162	0,6	28	-39,1
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	33	6,5	28	12,0	5	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	121	-1,6	102	4,1	19	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	360	-1,1	297	3,8	63	-19,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	128	-11,7	128	-11,7	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	21	x	21	x	—	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	3	x	3	x	—	x
Ladung, Besetzung .....	4	x	4	x	—	—
andere Ursachen .....	37	-5,1	35	12,9	2	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	9	x	8	x	1	—
Ursachen bei Fußgängern .....	165	-6,3	161	-6,9	4	x
Verkehrstüchtigkeit .....	13	x	12	x	1	—
darunter Alkoholeinfluß .....	13	x	12	x	1	—
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	149	-3,2	146	-3,9	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	—	—	—	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	—	x	—	x	—	—
andere Ursachen .....	3	x	3	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	42	-23,6	33	-15,4	9	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	41	-22,6	32	-13,5	9	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	2	x	2	x	—	—
Sichtbehinderung .....	2	x	2	x	—	—
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	3	x	3	x	—	x
Sonstige Ursachen .....	1	—	1	—	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	1	—	1	—	—	—
Insgesamt	1 743	-8,0	1 371	-2,7	372	-23,3



# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im November 2003 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Samstag	38	32	–	4	28	1	5	–	4	37
2. Sonntag	26	19	–	1	18	3	4	–	3	23
3. Montag	73	70	–	12	58	1	2	–	12	69
4. Dienstag	65	56	1	9	46	5	4	1	9	59
5. Mittwoch	50	43	1	5	37	3	4	1	5	45
6. Donnerstag	33	28	1	3	24	3	2	1	4	31
7. Freitag	52	44	–	2	42	5	3	–	2	52
8. Samstag	25	17	1	–	16	4	4	1	1	19
9. Sonntag	16	15	–	2	13	1	–	–	2	16
10. Montag	37	33	–	5	28	3	1	–	5	31
11. Dienstag	48	42	–	6	36	4	2	–	6	45
12. Mittwoch	45	36	1	4	31	6	3	1	4	37
13. Donnerstag	37	32	–	2	30	3	2	–	2	33
14. Freitag	29	21	–	1	20	4	4	–	1	22
15. Samstag	26	23	–	2	21	–	3	–	2	26
16. Sonntag	20	12	–	2	10	3	5	–	2	10
17. Montag	71	63	1	5	57	3	5	1	5	72
18. Dienstag	68	58	2	6	50	5	5	2	8	61
19. Mittwoch	45	40	–	8	32	4	1	–	9	43
20. Donnerstag	45	40	–	10	30	1	4	–	10	33
21. Freitag	47	42	1	3	38	3	2	1	3	43
22. Samstag	28	24	–	2	22	2	2	–	2	24
23. Sonntag	25	17	–	2	15	2	6	–	2	18
24. Montag	26	23	–	2	21	2	1	–	2	26
25. Dienstag	56	47	–	5	42	5	4	–	5	49
26. Mittwoch	53	48	2	1	45	4	1	2	1	59
27. Donnerstag	34	29	–	4	25	1	4	–	4	35
28. Freitag	58	47	–	6	41	6	5	–	6	54
29. Samstag	41	30	–	6	24	2	9	–	6	35
30. Sonntag	35	22	–	2	20	7	6	–	2	27
Insgesamt	1 252	1 053	11	122	920	96	103	11	129	1 134
Montag	207	189	1	24	164	9	9	1	24	198
Dienstag	237	203	3	26	174	19	15	3	28	214
Mittwoch	193	167	4	18	145	17	9	4	19	184
Donnerstag	149	129	1	19	109	8	12	1	20	132
Freitag	186	154	1	12	141	18	14	1	12	171
Samstag	158	126	1	14	111	9	23	1	15	141
Sonntag	122	85	–	9	76	16	21	–	11	94

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im November 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	87	28	1	15	39	–	–	–	–	–
männlich	44	15	–	8	19	–	–	–	–	–
weiblich	43	13	1	7	20	–	–	–	–	–
15 – 18	39	5	11	11	12	–	–	–	–	–
männlich	28	1	8	11	8	–	–	–	–	–
weiblich	11	4	3	–	4	–	–	–	–	–
18 – 21	85	45	11	16	11	2	–	1	1	–
männlich	50	24	9	9	6	2	–	1	1	–
weiblich	35	21	2	7	5	–	–	–	–	–
21 – 25	132	86	8	17	18	–	–	–	–	–
männlich	66	36	7	14	6	–	–	–	–	–
weiblich	66	50	1	3	12	–	–	–	–	–
25 – 30	131	73	10	27	16	2	–	1	–	1
männlich	74	33	9	17	11	1	–	1	–	–
weiblich	57	40	1	10	5	1	–	–	–	1
30 – 35	160	81	23	30	14	1	–	–	1	–
männlich	89	37	19	17	8	1	–	–	1	–
weiblich	71	44	4	13	6	–	–	–	–	–
35 – 40	146	69	24	30	13	2	2	–	–	–
männlich	86	34	21	17	5	2	2	–	–	–
weiblich	60	35	3	13	8	–	–	–	–	–
40 – 45	115	56	14	22	14	1	–	–	–	1
männlich	72	33	10	14	9	1	–	–	–	1
weiblich	43	23	4	8	5	–	–	–	–	–
45 – 50	102	46	13	16	19	1	–	–	–	1
männlich	59	19	13	8	12	1	–	–	–	1
weiblich	43	27	–	8	7	–	–	–	–	–
50 – 55	83	34	9	18	15	1	–	–	–	1
männlich	42	14	7	14	4	1	–	–	–	1
weiblich	41	20	2	4	11	–	–	–	–	–
55 – 60	63	30	4	12	12	1	–	–	–	1
männlich	33	16	4	7	4	1	–	–	–	1
weiblich	30	14	–	5	8	–	–	–	–	–
60 – 65	49	19	3	12	11	–	–	–	–	–
männlich	31	12	3	8	6	–	–	–	–	–
weiblich	18	7	–	4	5	–	–	–	–	–
65 – 70	32	18	1	4	6	–	–	–	–	–
männlich	19	12	1	2	4	–	–	–	–	–
weiblich	13	6	–	2	2	–	–	–	–	–
70 – 75	12	7	–	1	4	–	–	–	–	–
männlich	7	5	–	1	1	–	–	–	–	–
weiblich	5	2	–	–	3	–	–	–	–	–
75 und mehr	34	7	–	4	19	–	–	–	–	–
männlich	10	3	–	1	4	–	–	–	–	–
weiblich	24	4	–	3	15	–	–	–	–	–
Zusammen	1 270	604	132	235	223	11	2	2	2	5
männlich	710	294	111	148	107	10	2	2	2	4
weiblich	560	310	21	87	116	1	–	–	–	1
ohne Angabe	4	–	–	2	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 274	604	132	237	225	11	2	2	2	5

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im November 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	16	–	–	3	13	71	28	1	12	26
männlich	8	–	–	2	6	36	15	–	6	13
weiblich	8	–	–	1	7	35	13	1	6	13
15 – 18	2	–	–	–	2	37	5	11	11	10
männlich	2	–	–	–	2	26	1	8	11	6
weiblich	–	–	–	–	–	11	4	3	–	4
18 – 21	10	3	2	2	3	73	42	8	13	8
männlich	7	1	2	2	2	41	23	6	6	4
weiblich	3	2	–	–	1	32	19	2	7	4
21 – 25	6	3	–	1	2	126	83	8	16	16
männlich	4	3	–	1	–	62	33	7	13	6
weiblich	2	–	–	–	2	64	50	1	3	10
25 – 30	11	6	–	4	1	118	67	9	23	14
männlich	7	2	–	4	1	66	31	8	13	10
weiblich	4	4	–	–	–	52	36	1	10	4
30 – 35	15	4	6	1	4	144	77	17	28	10
männlich	10	1	5	1	3	78	36	14	15	5
weiblich	5	3	1	–	1	66	41	3	13	5
35 – 40	7	3	1	2	–	137	64	23	28	13
männlich	3	2	–	–	–	81	30	21	17	5
weiblich	4	1	1	2	–	56	34	2	11	8
40 – 45	13	2	1	7	3	101	54	13	15	10
männlich	8	1	–	4	3	63	32	10	10	5
weiblich	5	1	1	3	–	38	22	3	5	5
45 – 50	8	2	1	2	2	93	44	12	14	16
männlich	8	2	1	2	2	50	17	12	6	9
weiblich	–	–	–	–	–	43	27	–	8	7
50 – 55	7	–	2	3	2	75	34	7	15	12
männlich	5	–	2	2	1	36	14	5	12	2
weiblich	2	–	–	1	1	39	20	2	3	10
55 – 60	8	2	–	3	3	54	28	4	9	8
männlich	2	–	–	2	–	30	16	4	5	3
weiblich	6	2	–	1	3	24	12	–	4	5
60 – 65	6	–	–	1	5	43	19	3	11	6
männlich	5	–	–	1	4	26	12	3	7	2
weiblich	1	–	–	–	1	17	7	–	4	4
65 – 70	5	1	–	1	3	27	17	1	3	3
männlich	3	1	–	–	2	16	11	1	2	2
weiblich	2	–	–	1	1	11	6	–	1	1
70 – 75	3	1	–	–	2	9	6	–	1	2
männlich	2	1	–	–	1	5	4	–	1	–
weiblich	1	–	–	–	1	4	2	–	–	2
75 und mehr	12	1	–	3	7	22	6	–	1	12
männlich	5	1	–	1	3	5	2	–	–	1
weiblich	7	–	–	2	4	17	4	–	1	11
Zusammen	129	28	13	33	52	1 130	574	117	200	166
männlich	79	15	10	22	30	621	277	99	124	73
weiblich	50	13	3	11	22	509	297	18	76	93
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	–	–	2	2
Insgesamt	129	28	13	33	52	1 134	574	117	202	168

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

**10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende <sup>1)</sup>					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	16 682	1 970	14 712	124	148	14 440	2 346	5	2 341	233	2 108
Friedrichshain - Kreuzberg.....	9 676	1 092	8 584	82	91	8 411	1 280	5	1 275	127	1 148
Pankow .....	11 849	1 361	10 488	98	124	10 266	1 655	13	1 642	216	1 426
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	15 854	1 604	14 250	130	110	14 010	1 930	6	1 924	165	1 759
Spandau .....	6 202	770	5 432	36	58	5 338	933	3	930	94	836
Steglitz - Zehlendorf.....	8 599	971	7 628	77	74	7 477	1 169	2	1 167	149	1 018
Tempelhof - Schöneberg.....	11 312	1 295	10 017	87	104	9 826	1 543	8	1 535	170	1 365
Neukölln .....	9 022	968	8 054	69	95	7 890	1 144	5	1 139	88	1 051
Treptow - Köpenick.....	7 746	869	6 877	68	76	6 733	1 040	9	1 031	106	925
Marzahn - Hellersdorf.....	6 232	644	5 588	77	84	5 427	783	4	779	94	685
Lichtenberg .....	6 958	649	6 309	64	92	6 153	783	7	776	107	669
Reinickendorf ...	7 254	841	6 413	53	90	6 270	1 014	7	1 007	95	912
Insgesamt	117 386	13 034	104 352	965	1 146	102 241	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	-8,1	-7,3	-8,2	-21,0	-19,6	-8,0	-8,0	x	-7,7	-13,4	-7,1
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-10,3	-9,8	-10,4	-3,5	-11,7	-10,5	-10,3	x	-10,4	-11,8	-10,2
Pankow .....	-5,1	-5,3	-5,1	-21,6	-6,1	-4,9	-5,5	x	-5,8	-11,1	-5,0
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-4,3	-7,1	-4,0	11,1	-23,1	-3,9	-8,1	x	-8,2	-6,3	-8,4
Spandau .....	-4,8	–	-5,4	-7,7	18,4	-5,6	-1,3	x	-1,1	6,8	-1,9
Steglitz - Zehlendorf.....	-4,5	-6,3	-4,3	-9,4	-9,8	-4,2	-6,0	x	-5,3	-2,0	-5,7
Tempelhof - Schöneberg.....	-6,6	4,0	-7,8	35,9	-18,8	-7,9	1,2	x	1,1	31,8	-1,7
Neukölln .....	-2,0	2,9	-2,5	-1,4	-21,5	-2,2	2,3	x	2,2	-3,3	2,7
Treptow - Köpenick.....	-6,3	-8,7	-5,9	-18,1	-23,2	-5,6	-7,1	x	-7,5	-23,2	-5,3
Marzahn - Hellersdorf.....	-5,2	-12,7	-4,2	10,0	-17,6	-4,2	-14,8	x	-14,7	-6,0	-15,7
Lichtenberg .....	-4,6	-7,0	-4,3	-36,6	-7,1	-3,8	-4,3	x	-4,7	0,9	-5,5
Reinickendorf ...	-5,3	-4,6	-5,4	-7,0	1,1	-5,5	-7,0	x	-6,8	-12,8	-6,1
Insgesamt	-5,8	-5,3	-5,9	-8,4	-13,9	-5,8	-5,9	-7,5	-5,9	-5,8	-5,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	314	256	58	48	10	345	–	345	33	312
Bundesstraßen	2 142	1 908	234	105	129	2 342	19	2 323	251	2 072
Andere Straßen	12 689	10 870	1 819	812	1 007	12 933	55	12 878	1 360	11 518
Insgesamt	15 145	13 034	2 111	965	1 146	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	9,4	9,4	9,4	41,2	x	5,5	x	6,5	–	7,2
Bundesstraßen	-3,7	-2,4	-13,3	-14,6	-12,2	-2,8	x	-3,0	-7,7	-2,4
Andere Straßen	-6,9	-6,1	-11,7	-9,4	-13,6	-6,8	-14,1	-6,7	-5,6	-6,9
Insgesamt	-6,2	-5,3	-11,5	-8,4	-13,9	-5,9	-7,5	-5,9	-5,8	-5,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	1 327	899	428	261	167	1 062	8	1 054	213	841
Abbiegeunfall	2 981	2 700	281	187	94	3 287	18	3 269	276	2 993
Einbiegen-, Kreuzenunfall	3 049	2 731	318	245	73	3 283	10	3 273	310	2 963
Überschreitenunfall	1 492	1 483	9	3	6	1 697	22	1 675	416	1 259
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 271	942	329	78	251	1 045	2	1 043	84	959
Unfall im Längsverkehr	3 254	2 873	381	102	279	3 622	6	3 616	162	3 454
Sonstiger Unfall	1 771	1 406	365	89	276	1 624	8	1 616	183	1 433
Insgesamt	15 145	13 034	2 111	965	1 146	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-4,0	-3,3	-5,5	4,8	-18,1	-3,7	x	-3,0	-14,1	0,2
Abbiegeunfall	-6,0	-5,8	-7,9	-1,1	-19,0	-6,8	x	-6,9	-14,3	-6,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-8,6	-7,9	-14,5	-10,9	-24,7	-8,8	x	-8,8	-2,2	-9,5
Überschreitenunfall	1,6	1,7	x	x	x	1,1	x	1,1	-1,4	1,9
Unfall durch ruhenden Verkehr	-6,5	-1,1	-19,4	-26,4	-16,9	1,3	–	1,3	-13,4	2,8
Unfall im Längsverkehr	-8,2	-7,4	-13,4	-12,8	-13,6	-8,7	x	-8,6	-8,0	-8,6
Sonstiger Unfall	-5,8	-5,3	-7,6	-21,2	-2,1	-4,5	x	-4,7	12,3	-6,5
Insgesamt	-6,2	-5,3	-11,5	-8,4	-13,9	-5,9	-7,5	-5,9	-5,8	-5,9

### 13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 449	885	564	117	447	972	3	969	95	874
vorausfährt oder wartet .	2 988	2 655	333	59	274	3 388	3	3 385	112	3 273
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	695	584	111	28	83	677	2	675	46	629
entgegenkommt .....	229	182	47	17	30	249	4	245	28	217
einbiegt oder kreuzt .....	5 273	4 704	569	441	128	5 759	25	5 734	541	5 193
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	2 134	2 131	3	–	3	2 409	26	2 383	499	1 884
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	44	39	5	4	1	42	–	42	10	32
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	358	209	149	106	43	264	3	261	63	198
nach links .....	368	182	186	115	71	241	1	240	45	195
Unfall anderer Art .....	1 607	1 463	144	78	66	1 619	7	1 612	205	1 407
Insgesamt	15 145	13 034	2 111	965	1 146	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-4,4	2,8	-13,9	-29,1	-8,8	3,1	x	2,9	-5,9	3,9
vorausfährt oder wartet .	-12,1	-11,5	-16,5	-13,2	-17,2	-12,6	x	-12,7	4,7	-13,2
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-4,7	-5,5	–	x	-8,8	-4,0	x	-3,4	-28,1	-0,9
entgegenkommt .....	-14,2	-14,6	-13,0	x	-11,8	-20,2	x	-21,0	-30,0	-19,6
einbiegt oder kreuzt .....	-6,9	-6,1	-12,9	-10,5	-20,0	-7,1	x	-7,2	-6,1	-7,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-2,5	-2,5	–	–	–	-2,9	-10,3	-2,8	-6,0	-1,9
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	-12,0	-13,3	–	x	x	-16,0	–	-16,0	x	-28,9
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-13,7	-8,3	-20,3	-2,8	-44,9	-12,6	x	-12,1	1,6	-15,7
nach links .....	8,2	10,3	6,3	21,1	-11,3	15,9	x	21,2	-16,7	35,4
Unfall anderer Art .....	2,1	2,2	1,4	–	3,1	5,9	x	5,8	–	6,8
Insgesamt	-6,2	-5,3	-11,5	-8,4	-13,9	-5,9	-7,5	-5,9	-5,8	-5,9

**14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis November 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	645	3	642	72	570
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	1 484	6	1 478	249	1 229
Personenkraftwagen .....	6 490	11	6 479	332	6 147
Bussen .....	360	1	359	22	337
Güterkraftfahrzeugen .....	251	1	250	15	235
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	90	1	89	6	83
Kraftfahrzeugen zusammen .....	9 320	23	9 297	696	8 601
Fahrrädern .....	4 018	24	3 994	442	3 552
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	460	2	458	43	415
anderen Fahrzeugen .....	41	—	41	3	38
Fußgänger .....	2 205	27	2 178	502	1 676
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	577	1	576	133	443
65 Jahre und älter .....	300	10	290	110	180
Andere Personen .....	36	—	36	1	35
Insgesamt	15 620	74	15 546	1 644	13 902
darunter					
unter 15 Jahren .....	1 426	3	1 423	194	1 229
65 Jahre und älter .....	968	15	953	208	745
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-4,9	x	-5,2	-22,6	-2,4
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	1,4	x	1,7	-8,1	4,0
Personenkraftwagen .....	-11,4	x	-11,4	-5,9	-11,7
Bussen .....	17,3	—	17,3	x	16,6
Güterkraftfahrzeugen .....	-18,2	x	-18,6	x	-18,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	-22,4	x	-23,3	—	-24,5
Kraftfahrzeugen zusammen .....	-8,6	x	-8,6	-8,2	-8,6
Fahrrädern .....	-0,7	x	-0,8	-4,3	-0,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	3,4	x	2,9	19,4	1,5
anderen Fahrzeugen .....	-16,3	—	-16,3	x	-19,1
Fußgänger .....	-3,2	-15,6	-3,1	-3,5	-3,0
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-7,2	—	-7,2	-2,9	-8,5
65 Jahre und älter .....	-1,0	x	1,0	20,9	-8,2
Andere Personen .....	9,1	—	9,1	x	16,7
Insgesamt	-5,9	-7,5	-5,9	-5,8	-5,9
darunter					
unter 15 Jahren .....	-0,4	—	-0,4	—	-0,5
65 Jahre und älter .....	-4,4	x	-3,7	11,2	-7,2



# 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis November 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	18 180	-7,1	14 367	-5,7	3 813	-11,9
Verkehrstüchtigkeit .....	2 066	-10,8	628	-6,8	1 438	-12,4
darunter Alkoholeinfluß .....	1 962	-11,4	555	-8,9	1 407	-12,3
Straßenbenutzung .....	1 167	-6,6	1 096	-5,8	71	-16,5
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	1 724	-4,8	1 239	-4,5	485	-5,5
Abstand .....	3 540	-11,7	2 913	-9,9	627	-18,9
Überholen .....	305	-9,8	281	-7,9	24	x
Vorbeifahren .....	34	x	29	x	5	x
Nebeneinanderfahren .....	652	5,2	526	5,0	126	5,9
Vorfahrt, Vorrang .....	2 179	-10,4	1 871	-9,5	308	-15,6
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	331	-13,4	280	-12,5	51	-17,7
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	1 323	-9,0	1 150	-8,3	173	-13,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	4 467	-3,9	3 790	-3,6	677	-5,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	1 195	-2,8	1 195	-2,8	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	436	1,6	425	1,7	11	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	40	-21,6	35	-25,5	5	x
Ladung, Besetzung .....	30	-3,2	26	-7,1	4	x
andere Ursachen .....	345	-9,0	313	-1,6	32	-47,5
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	121	36,0	101	32,9	20	x
Ursachen bei Fußgängern .....	1 756	1,3	1 735	1,2	21	x
Verkehrstüchtigkeit .....	133	9,9	124	8,8	9	x
darunter Alkoholeinfluß .....	120	6,2	112	5,7	8	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	1 522	1,6	1 512	1,7	10	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	29	11,5	29	11,5	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	11	–	11	–	–	–
andere Ursachen .....	61	-26,5	59	-28,9	2	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	444	-14,6	354	-11,1	90	-26,2
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	432	-14,8	342	-11,2	90	-26,2
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	33	32,0	30	x	3	x
Sichtbehinderung .....	30	x	27	x	3	x
Seitenwind .....	3	x	3	x	–	–
Unwetter oder ähnliches .....	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen .....	86	-5,5	76	-9,5	10	x
Sonstige Ursachen .....	10	x	9	x	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	4	x	4	x	–	–
Insgesamt	20 634	-6,4	16 676	-5,0	3 958	-11,9

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis November 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	1 426	324	19	460	577	3	–	–	2	1
männlich	812	138	11	306	332	3	–	–	2	1
weiblich	614	186	8	154	245	–	–	–	–	–
15 - 18	503	108	85	197	101	1	–	–	1	–
männlich	307	33	71	140	59	1	–	–	1	–
weiblich	196	75	14	57	42	–	–	–	–	–
18 - 21	979	537	143	177	102	5	1	1	3	–
männlich	569	275	111	114	57	5	1	1	3	–
weiblich	410	262	32	63	45	–	–	–	–	–
21 - 25	1 453	750	199	335	135	7	5	1	–	1
männlich	779	369	139	195	57	6	5	1	–	–
weiblich	674	381	60	140	78	1	–	–	–	1
25 - 30	1 690	792	310	426	111	6	–	3	2	1
männlich	946	361	243	242	63	3	–	3	–	–
weiblich	744	431	67	184	48	3	–	–	2	1
30 - 35	1 660	759	283	427	118	8	2	2	2	–
männlich	998	339	251	279	77	3	–	2	1	–
weiblich	662	420	32	148	41	5	2	–	1	–
35 - 40	1 896	817	361	475	141	6	2	–	2	2
männlich	1 132	371	309	300	74	6	2	–	2	2
weiblich	764	446	52	175	67	–	–	–	–	–
40 - 45	1 576	671	280	400	143	6	–	1	2	3
männlich	934	297	224	266	84	4	–	–	1	3
weiblich	642	374	56	134	59	2	–	1	1	–
45 - 50	1 051	459	152	259	122	2	–	1	–	1
männlich	634	221	133	169	77	2	–	1	–	1
weiblich	417	238	19	90	45	–	–	–	–	–
50 - 55	995	422	130	258	122	5	1	–	2	2
männlich	538	185	113	151	54	3	1	–	1	1
weiblich	457	237	17	107	68	2	–	–	1	1
55 - 60	719	303	70	186	102	3	–	–	1	2
männlich	407	157	66	106	46	2	–	–	1	1
weiblich	312	146	4	80	56	1	–	–	–	1
60 - 65	666	253	49	205	116	7	–	–	3	4
männlich	348	109	44	126	54	4	–	–	2	2
weiblich	318	144	5	79	62	3	–	–	1	2
65 - 70	431	166	32	102	88	4	–	–	3	1
männlich	230	87	29	59	44	1	–	–	–	1
weiblich	201	79	3	43	44	3	–	–	3	–
70 - 75	208	67	6	54	57	2	–	–	1	1
männlich	109	35	6	34	25	2	–	–	1	1
weiblich	99	32	–	20	32	–	–	–	–	–
75 und mehr	329	86	4	41	155	9	–	–	–	8
männlich	106	33	4	26	33	3	–	–	–	3
weiblich	223	53	–	15	122	6	–	–	–	5
Zusammen	15 582	6 514	2 123	4 002	2 190	74	11	9	24	27
männlich	8 849	3 010	1 754	2 513	1 136	48	9	8	15	16
weiblich	6 733	3 504	369	1 489	1 054	26	2	1	9	11
ohne Angabe	38	4	3	16	15	–	–	–	–	–
Insgesamt	15 620	6 518	2 126	4 018	2 205	74	11	9	24	27

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis November 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	194	12	2	43	133	1 229	312	17	415	443
männlich	127	8	–	30	87	682	130	11	274	244
weiblich	67	4	2	13	46	547	182	6	141	199
15 - 18	51	6	7	16	22	451	102	78	180	79
männlich	40	3	7	14	16	266	30	64	125	43
weiblich	11	3	–	2	6	185	72	14	55	36
18 - 21	94	33	21	20	18	880	503	121	154	84
männlich	57	17	18	11	9	507	257	92	100	48
weiblich	37	16	3	9	9	373	246	29	54	36
21 - 25	107	36	22	26	23	1 339	709	176	309	111
männlich	67	25	15	16	11	706	339	123	179	46
weiblich	40	11	7	10	12	633	370	53	130	65
25 - 30	156	46	47	39	24	1 528	746	260	385	86
männlich	104	21	43	25	15	839	340	197	217	48
weiblich	52	25	4	14	9	689	406	63	168	38
30 - 35	150	36	43	44	22	1 502	721	238	381	96
männlich	107	13	41	33	16	888	326	208	245	61
weiblich	43	23	2	11	6	614	395	30	136	35
35 - 40	157	30	59	42	19	1 733	785	302	431	120
männlich	114	15	50	32	11	1 012	354	259	266	61
weiblich	43	15	9	10	8	721	431	43	165	59
40 - 45	167	40	44	46	33	1 403	631	235	352	107
männlich	111	25	37	25	21	819	272	187	240	60
weiblich	56	15	7	21	12	584	359	48	112	47
45 - 50	94	13	26	34	18	955	446	125	225	103
männlich	71	9	23	26	10	561	212	109	143	66
weiblich	23	4	3	8	8	394	234	16	82	37
50 - 55	105	19	20	35	29	885	402	110	221	91
männlich	65	12	18	21	13	470	172	95	129	40
weiblich	40	7	2	14	16	415	230	15	92	51
55 - 60	83	20	12	26	23	633	283	58	159	77
männlich	50	10	12	14	12	355	147	54	91	33
weiblich	33	10	–	12	11	278	136	4	68	44
60 - 65	77	13	8	27	27	582	240	41	175	85
männlich	45	4	7	18	15	299	105	37	106	37
weiblich	32	9	1	9	12	283	135	4	69	48
65 - 70	66	13	6	17	26	361	153	26	82	61
männlich	34	8	5	7	13	195	79	24	52	30
weiblich	32	5	1	10	13	166	74	2	30	31
70 - 75	46	6	2	12	20	160	61	4	41	36
männlich	27	5	2	8	10	80	30	4	25	14
weiblich	19	1	–	4	10	80	31	–	16	22
75 und mehr	96	11	–	15	64	224	75	4	26	83
männlich	24	5	–	7	12	79	28	4	19	18
weiblich	72	6	–	8	52	145	47	–	7	65
Zusammen	1 643	334	319	442	501	13 865	6 169	1 795	3 536	1 662
männlich	1 043	180	278	287	271	7 758	2 821	1 468	2 211	849
weiblich	600	154	41	155	230	6 107	3 348	327	1 325	813
ohne Angabe	1	–	–	–	1	37	4	3	16	14
Insgesamt	1 644	334	319	442	502	13 902	6 173	1 798	3 552	1 676

Monate	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	schwerwiegende		übrige			ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2003											
Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116	829
Jan./Febr.	19 054	1 450	17 604	187	221	17 196	1 780	10	1 770	192	1 578
Jan./März	29 296	2 360	26 936	270	324	26 342	2 868	13	2 855	325	2 530
Jan./Apr.	39 594	3 434	36 160	368	415	35 377	4 159	19	4 140	461	3 679
Jan./Mai	50 910	4 903	46 007	446	504	45 057	5 858	28	5 830	642	5 188
Jan./Juni	62 129	6 474	55 655	525	609	54 521	7 701	36	7 665	822	6 843
Jan./Juli	72 085	7 789	64 296	609	712	62 975	9 288	43	9 245	978	8 267
Jan./Aug.	82 421	9 186	73 235	684	832	71 719	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Jan./Sept.	93 814	10 710	83 104	767	920	81 417	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Jan./Okt.	106 236	11 981	94 255	869	1 043	92 343	14 346	63	14 283	1 515	12 768
Jan./Nov.	117 386	13 034	104 352	965	1 146	102 241	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Jan./Dez.											
2002											
Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128	894
Jan./Febr.	20 680	1 668	19 012	199	200	18 613	2 042	11	2 031	246	1 785
Jan./März	31 653	2 701	28 952	296	323	28 333	3 319	20	3 299	358	2 941
Jan./Apr.	42 708	3 845	38 863	395	433	38 035	4 699	27	4 672	486	4 186
Jan./Mai	54 146	5 371	48 775	493	568	47 714	6 567	37	6 530	680	5 850
Jan./Juni	65 606	6 882	58 724	581	690	57 453	8 355	41	8 314	871	7 443
Jan./Juli	76 351	8 226	68 125	661	807	66 657	9 976	46	9 930	1 053	8 877
Jan./Aug.	87 414	9 743	77 671	747	924	76 000	11 832	53	11 779	1 237	10 542
Jan./Sept.	99 666	11 326	88 340	822	1 039	86 479	13 705	62	13 643	1 447	12 196
Jan./Okt.	112 360	12 677	99 683	944	1 182	97 557	15 309	74	15 235	1 613	13 622
Jan./Nov.	124 623	13 759	110 864	1 053	1 331	108 480	16 606	80	16 526	1 745	14 781
Jan./Dez.	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845	15 677
Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %											
Januar	-3,1	-7,9	-2,6	-18,5	-2,0	-2,5	-7,6	x	-7,5	-9,4	-7,3
Jan./Febr.	-7,9	-13,1	-7,4	-6,0	10,5	-7,6	-12,8	x	-12,9	-22,0	-11,6
Jan./März	-7,4	-12,6	-7,0	-8,8	0,3	-7,0	-13,6	x	-13,5	-9,2	-14,0
Jan./Apr.	-7,3	-10,7	-7,0	-6,8	-4,2	-7,0	-11,5	x	-11,4	-5,1	-12,1
Jan./Mai	-6,0	-8,7	-5,7	-9,5	-11,3	-5,6	-10,8	-24,3	-10,7	-5,6	-11,3
Jan./Juni	-5,3	-5,9	-5,2	-9,6	-11,7	-5,1	-7,8	-12,2	-7,8	-5,6	-8,1
Jan./Juli	-5,6	-5,3	-5,6	-7,9	-11,8	-5,5	-6,9	-6,5	-6,9	-7,1	-6,9
Jan./Aug.	-5,7	-5,7	-5,7	-8,4	-10,0	-5,6	-7,3	-9,4	-7,3	-7,8	-7,3
Jan./Sept.	-5,9	-5,4	-5,9	-6,7	-11,5	-5,9	-6,6	-9,7	-6,6	-7,2	-6,6
Jan./Okt.	-5,5	-5,5	-5,4	-7,9	-11,8	-5,3	-6,				

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

##### Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.3

\* Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

## Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**  
Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.